

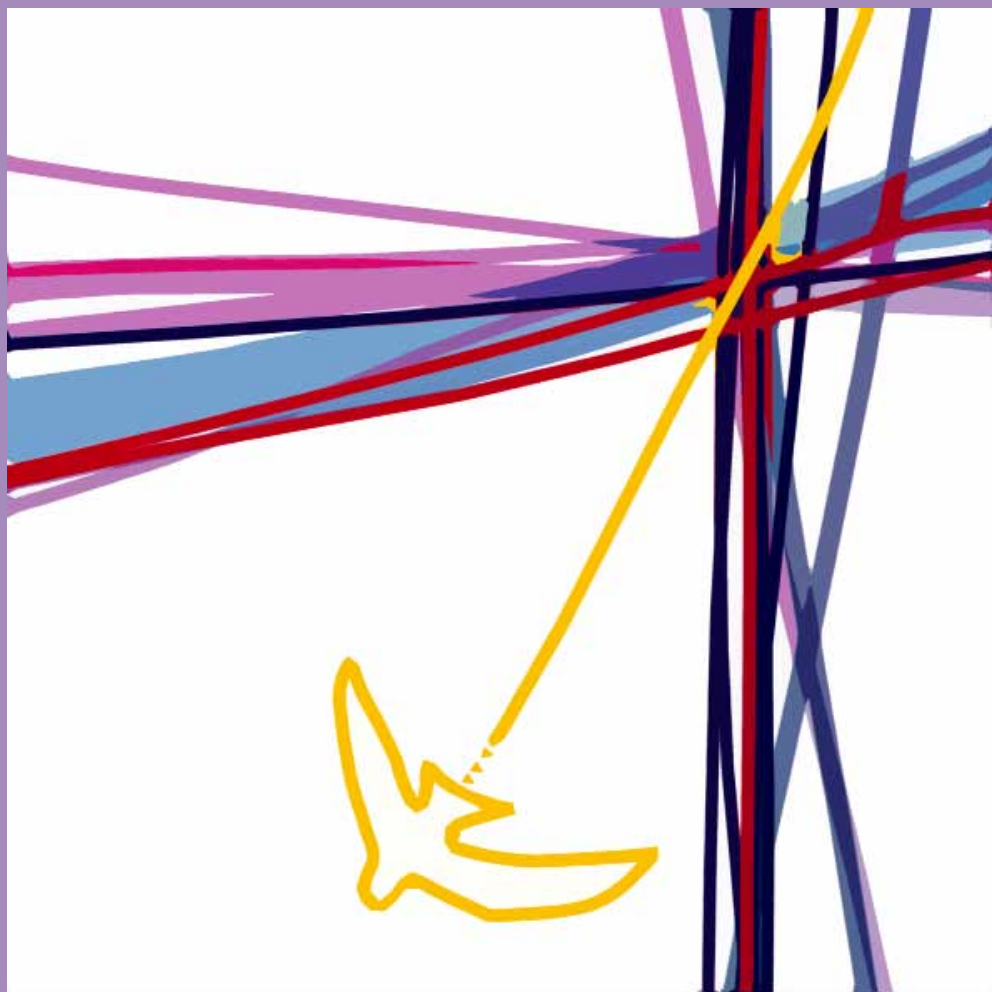


Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt-Moorenbrunn

Gemeindebrief

mit diesen Themen:

Konfirmationen
Gottesdienste in der Passionszeit
Kirchenvorstand, die 1. Klausur
Die Jugend sagt Danke



Liebe Gemeinde,

grade war doch noch Weihnachten, oder? Und jetzt ist schon fast Ostern, die Zeit rennt und wir kommen fast nicht hinterher. Aber jetzt ist die richtige Zeit zum Entschleunigen, zum Innehalten und zu sich selbst finden. Dafür finden Sie in diesem Gemeindebrief viele Angebote in unserer Gemeinde.

Von meditativem Gottesdienst über Konzerte und Kabarett bis zu unseren Gruppen und Kreisen.

Lassen Sie sich darauf ein und Sie werden staunen was so etwas in Ihnen auslöst. Ich freue mich auf Sie.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial	2	Ökumene	14-15
Andacht	3	Frauenkreis	15
Kirche mit Kindern	4	Franken im Glück	16
Moorenbrunn lädt ein	5	Diakonie und Gemeindeverein	17
Wir sagen Danke	6	Diakonie	18
Jugend	7	Kirchgeld	19
Besonderer Gottesdienst	8	Gottesdienste	20-21
Aus dem Kirchenvorstand	9	Veranstaltungen	22
Gottesdienste zur Passionzeit	10-11	Freud und Leid / Kleidersammlung	23
Konfirmation	12-13	Kontakte	24

Himmelfahrtsgottesdienst



Am 30. Mai lädt uns die Gemeinde Fischbach zum Himmelfahrtsgottesdienst mit anschließendem Beisammensein ein.

Wir machen einen gemeinsamen Spaziergang dorthin. Treffpunkt ist der Gemeindeplatz unserer Christuskirche in Altenfurt.

Für die genauen Informationen achten Sie bitte auf die Abkündigungen und die Ausgänge in den Schaukästen.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Was für ein Bekenntnis! „Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir!“ (2. Samuel 7,22) Was muss ein Mensch erlebt haben um das sagen zu können? Und noch dazu mit einer solchen Sicherheit und Überzeugung.

König David sagt das aus voller Überzeugung. Und ja, David hat eine ganze Menge erlebt in seinem Leben. Als Hirte hat er gelebt, bevor er an das Königshaus von Saul kam und schließlich selbst König über Gesamtisrael wurde. Jetzt geht es David gut und das, weil Gott bei ihm ist und ihn segnet. Alle seine Feinde um ihn herum hat Gott zerschlagen und die Verheißung für David und sein Königtum zeigt, dass Gott ihn und sein Haus auch in Zukunft segnen wird.

Und David? Er kann es erst gar nicht glauben. „Wer bin ich, dass du mich bis hierher gebracht hast und sogar für die Zukunft meines Hauses eine solche Zusage machst?“ fragt er Gott. Und das führt ihn noch mehr zu diesem starken Bekenntnis.

David will für Gott als Dank ein Zedernhaus bauen, in dem die Lade mit den 10 Geboten, aufbewahrt werden soll, ein Zedernhaus, in dem Gott wohnen soll. Aber Gott lässt David durch Nathan ausrichten, dass dies nicht nötig ist. Ein anderer aus seinem Geschlecht wird das Haus Gottes aufbauen. Gott will sein Vater sein und er soll sein Sohn sein. Und auch wenn er Fehler macht, wird Gottes Gnade nie von ihm weichen. Dieser Hinweis auf Jesus lässt auch uns Christen heute teilhaben am Segen Gottes. Lässt uns als Christen sagen: „Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir!“

Jesus Christus hat diesen Segen Gottes, seines Vaters tatsächlich erlebt, so wie es angekündigt ist. Er ist nicht vor dem weggelaufen was ihn in seinem Leben und Sterben erwartet

hat. Nein, ihm war bewusst: Dein Wille geschehe! Gottes Wille geschehe. Und Gott hat Jesus nicht verlassen. Die Gnade Gottes, seine Liebe und sein Segen haben seinen Sohn Jesus von den Toten auferweckt und somit eine Hoffnung für jeden von uns geschenkt. Auch wir werden die Gnade und Liebe Gottes spüren. Für uns ist der Weg zu Gott geöffnet. Und das nicht nur im Tod. Auch schon in unserem Leben können wir Gottes Segen und seine Zuneigung spüren. Ja, im Leben eines Menschen läuft selten alles so wie man es plant, wie man es sich wünscht. Und oft fragen wir uns, warum das alles so sein muss. Wenn geliebte Menschen sterben, wir einfach keinen neuen Job finden. Wir nicht wissen wo es in unserem Leben hin gehen soll. Da hilft kein Wegrennen, nur das Vertrauen darauf, dass Gott mit uns ist.

Und dann geschehen auch Dinge in unserm Leben, mit denen wir so vielleicht gar nicht gerechnet haben, die wir nur dankbar annehmen können.

Wenn sich unerwartet ein neuer Weg für uns öffnet, eine neue Aufgabe auf uns wartet, die uns erfüllt. Wenn eine Krankheit gut zu Ende geht oder Menschen sich versöhnen.

Wenn wir uns umsehen in unserem Leben, erkennen wir, dass Gott uns segnet und uns begleitet. Dann können auch wir voller Überzeugung sagen: „Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir!“

*Herzlichst
Stefanie Ziegler*

Liebe Kinder!

Liebe Eltern!

Wir laden Euch und Sie alle ganz herzlich ein

zum **Mini-Gottesdienst**

am Sonntag, 7. April, um 16:00 Uhr

im Gemeindhaus Moorenbrunn

Dieser Gottesdienst dauert ca. 20 Minuten und ist für Familien mit jüngeren Kindern gedacht. Danach sitzen wir noch ein bisschen zusammen zum Plaudern, Spielen und Kennenlernen.

zum **Kindergottesdienst**

am Ostersonntag, 21. April, um 10:15 Uhr

im der Christuskirche Altenfurt



Veranstaltungen der Eltern-Kind-Gruppen

Die Gruppen für Eltern und Kinder treffen sich im Gemeindehaus Schornbaumstr. 14

Di. 15:30 - 17:00 Uhr Gruppe auch für Kinder, die schon die Krippe besuchen
Marietta Kubanek und Irina Wins

Mi. 15:00 - 15:30 Uhr Gruppe für Kinder
Inga Dzierza

Fr. 9:30 - 11:00 Uhr Kathi Koerber



Wir starten demnächst wieder eine Gruppe für Babys (Alter bis ungefähr sechs Monate). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Uschi Lauterbach.

Ausführliche Informationen durch Frau Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552

Mondscheinspalmen



Das

Solo-Konzertprogramm »Mondscheinspalmen«

von Matthias E. Gahr
(Gesang, Klavier) umfasst neue Vertonungen von Psalmversen als Liedrufe. Das biblische Buch der Psalmen wird auch »Gebetbuch der Bibel« genannt. Die Psalmen beschreiben zahlreiche Situationen, in denen sich auch heutige Beter wiederfinden: Erfahrungen der Gottesferne, Niedergeschlagenheit, Sehnsucht, Dankbarkeit, Gotteslob, Angst ...
Erstaunlich aktuell sind diese Texte, die seit über 2.000 Jahren gebetet und gesungen werden. Auch heute kann jeder für sich eine Zeile finden, die ihn anspricht. Das Konzerte ist als Mitsingkonzerte konzipiert, in denen, ähnlich den Gesängen aus Taizé, kurze, einprägsame Verszeilen meditativ wiederholend gesungen werden. Musikalisch sind die Kompositionen von Pop und Jazz beeinflusst. Liedblätter liegen aus.

Mehr können Sie unter www.mondscheinspalmen.de nachlesen und hören.

Matthias E. Gahr gastierte letztes Jahr bereits im Rahmen des Jubiläumsprogramms "50 Jahre Kirche Mutter vom Guten Rat" bei uns. Hat es Ihnen damals gefallen? Oder hatten Sie keine Zeit? Dann kommen Sie einfach (auch) diesmal vorbei!

Der Eintritt ist frei. Spenden nehmen wir aber gerne entgegen.

Klaus Reis

Liebe Steffi,

vielen Dank für all dein Engagement, deinen Einsatz, deine Freude am Tun, die du in den letzten Jahren hier in der Gemeinde eingebracht hast.

Wir werden dich sicher vermissen!

Wir wünschen dir und deinem Mann für euren neuen, spannenden Lebensabschnitt in ein Leben als Eltern und Familie viel Freude und Zuversicht, viel Geduld und Liebe und die Gewissheit, dass Gott euch begleitet und segnet.

Deine Gemeinde in Altenfurt-Moorenbrunn

Ein paar Fragen an Steffi:

- Mit welchen Gefühlen, Erwartungen und Befürchtungen hast du vor 5 Jahren deine Stelle hier in Altenfurt-Moorenbrunn und Fischbach angetreten?
Ich war sehr aufgeregt, habe mich aber auch riesig auf meine neue Aufgabe gefreut. Meine Erwartungen waren gar nicht so groß, ich wollte erstmal alles kennen lernen und hören, was die Jugendlichen sich von meiner Arbeit wünschen. Befürchtet habe ich allerdings schon, dass die Erwartungen an mich sehr hoch sind und alles von heute auf morgen super laufen soll. Ich habe mich auch gefragt, wie ich die beiden Gemeinden Altenfurt-Moorenbrunn und Fischbach so unter einen Hut bekomme, dass keiner das Gefühl hat hinten dran zu stehen.
- Welche davon haben sich bewahrheitet?
Zum Glück viel Gutes: Die Jugendlichen und meine hauptamtlichen Kollegen haben mir den Einstieg leicht gemacht und auch die anfänglichen Vorurteile an eine gemeinsame Jugendarbeit haben sich mit der Zeit aufgelöst. So wurden meine Aufgaben immer klarer, sowohl für mich, als auch für die Jugendlichen und meine Kollegen.
- In den letzten Jahren hast du viel bewegt: Die Zusammenarbeit zwischen Altenfurt und Fischbach weitergebracht, einen gemeinsamen Jugendausschuss ins Leben gerufen, in Altenfurt das neue Jugendhaus mitgestaltet, ...
Was war am herausforderndsten? Was hat am meisten Spaß gemacht?
Am herausforderndsten war es die Zusammenarbeit zwischen Altenfurt und Fischbach voran zu bringen, da die Jugendarbeit in den beiden Gemeinden doch sehr unterschiedlich ausgebaut war und es auch unterschiedliche Vorstellungen gab, wie Jugendarbeit überhaupt sein soll. Gleichzeitig hat es mir aber eine Menge Spaß gemacht mit den Jugendlichen daran zu arbeiten. Was mir am meisten Spaß gemacht hat, kann ich so genau gar nicht sagen, aber die tolle Stimmung beim gemeinsamen Vorbereiten, in die Zukunft zu denken und Aktionen und Gottesdienste zu halten hat mir sehr viel Freude bereitet. Und natürlich auch zuzusehen, wie sich die Jugendlichen entwickelt haben und an ihren Aufgaben gewachsen sind.
- Mit welchen Gefühlen nimmst du Abschied?
Oh, da sind viele verschiedene Gefühle. Ich freue mich natürlich auf das was vor mir liegt, aber ich bin auch traurig, die Jugendarbeit hier in den beiden Gemeinden aufzuhören. Ich hoffe auch sehr, dass die Zusammenarbeit weiter voran geht und sich die Jugendlichen gegenseitig unterstützen.
- Gab es ein Highlight in den letzten Jahren, an das du dich besonders gern erinnerst?
Die letzten fünf Jahre auf nur ein Highlight zu beschränken kann ich nicht. Da gab es einfach zu viele tolle Ereignisse.
- Gibt es ein biblisches Wort / Bild, das dir in den letzten Jahren besonders wichtig war?
"Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen."
Sprüche 3,5-6

**Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst
am Sonntag den 5. Mai um 17:00 Uhr in der Christuskirche Altenfurt**

Liebe Gemeinde,

das Leben ist ein Weg mit vielen Abzweigungen. Für mich hat vor einiger Zeit ein sehr schöner, neuer und spannender Wegabschnitt begonnen. Nach der standesamtlichen Hochzeit mit meinem Mann Martin wartet im Juni unsere kleine Tochter auf uns. Voller Vorfreude fiebern wir ihrer Geburt entgegen. Aus vollem Herzen kann ich sagen: „Es ist keiner wie du, und kein Gott außer dir!“



Ein neuer Wegabschnitt heißt aber auch, einen alten Weg zu verlassen und so bleibt mir heute, mich von euch und Ihnen zu Verabschieden. Nach fünf aufregenden und schönen Jahren gehe ich auch mit einem traurigen Auge. Ich habe in der Zeit als Jugendreferentin viele tolle Menschen hier in den Gemeinden kennen gelernt. Die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und auch die kollegiale Zusammenarbeit mit meinen hauptamtlichen Kollegen werde ich vermissen. Ich habe mit euch und Ihnen viele wunderbare Erlebnisse teilen und Gottesdienste feiern dürfen, die mir noch lange in guter und schöner Erinnerung bleiben werden. Vielen herzlichen Dank für diese wunderbare Zeit!

Ich wünsche euch und Ihnen alles Gute und Gottes Segen beim Gehen alter und neuer Wege.

Herzlichst eure Stefanie Ziegler

Konfirmation 2020

Der

Info- und Anmeldeabend

für alle, die 2020 konfirmiert werden wollen ist

am 06.06.2019 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Altenfurt.

Alle Altenfurter und Moorenbrunner (zukünftigen) Konfis sind zusammen mit ihren Eltern eingeladen.

(Bitte zur Anmeldung die Taufurkunde mitbringen.)

Getaufte Jugendliche, die von Oktober 2005 bis September 2006 geboren wurden, bekommen eine schriftliche Einladung.

Auch interessierte Jugendliche die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zum Taferinnerungs-Gottesdienst am 2. Juni

9:00 Uhr Moorenbrunn - 10:15 Uhr Christuskirche

„Ich bin getauft auf deinen Namen...“



Welch wunderbare Gewißheit!
Und doch geht dieses Wissen
oftmals in unserem Alltag unter.
Da ist es gut, sich von Zeit zu Zeit
an diese Taufe zu erinnern:

- an die eigene Taufe, die je nach Lebensalter vielleicht schon länger zurück liegt
- und an die Taufe unserer Kinder.



Deshalb feiern wir einmal im Jahr einen Gottesdienst,
der uns an die Taufe erinnert.

Der Kinderchor unter der Leitung von Frau Katharina Seibold wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen,
die **Kinder** besonders **nach Altenfurt!**

Wir freuen uns, wenn alle Kinder ihre Taufkerze mitbringen,
um sie im Gottesdienst anzuzünden!

Lektorin Dr. A.-H. Wasmuth, Pfarrer B. Graßer



Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**
bis an der Welt Ende.

Monatsspruch
APRIL
2019

MATTHÄUS 28,20

Kirchenvorstands-Kurzklausur mit dem Thema „stark starten - gemeinsam auf dem Weg“ vom 15.2 bis 16.2.2019



Am 15.2.2019 um 19:30 traf sich der gesamte neue Kirchenvorstand zur ersten Klausur. Alle 14 Vertreter waren komplett anwesend (Herr Graßer, Frau Zander und die 12 gewählten Gemeindevertreter).

Der erste Abend stand unter dem Motto: Kennenlernen. Welche Erfahrungen / Kompetenzen und Ideen können wir einbringen.

Am Samstag den 16.2 ging es dann an die Arbeit.
Durch den Tag führte uns Anne Wasmuth.



Wo und Wie?

- Wo ist unsere Gemeinde?
- Wie können wir die Zukunft gestalten?
- Welche Themen sind für die Kirchengemeinde wichtig?

Was und Wohin?

- Welches sind die wichtigsten Themen?
- Was sind die ersten Schritte?

Die ersten Resultate werden Sie hoffentlich schon bald zu spüren bekommen.
Seien Sie gespannt.

Ob bei der Jugendarbeit, anderen Gottesdiensten oder auch unserem Auftritt in der Öffentlichkeit – hier wurden erste Schritte vereinbart.

Herzlichen Dank an alle Spender für Kuchen und Nachtisch.

Ganz besonderen Dank an Anne Wasmuth, die mit Witz und Sachkenntnis die Moderation des Tages übernommen hatte.



*Bernd Zippel
im Namen des Kirchenvorstands*

Herzliche Einladung zu den Feiern der Kar- und Ostertage!

► **Gründonnerstag, 18. April, 19:30 Uhr**

Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Christuskirche

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“

Jesus hat aus dem Festmahl heraus durch seine Worte und Handlungen das Abendmahl eingesetzt.

Daran erinnern wir, wenn wir am Gründonnerstag ein TISCHABENDMAHL feiern.

Dabei werden wir in der Kirche an einem gedeckten Tisch sitzen, miteinander singen, beten und auf die Worte der Bibel hören. Die Feier des Heiligen Abendmahls ist eingebunden in ein kleines, einfaches Essen am Tisch mit der Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

► **Karfreitag, 19. April**

9:00 Uhr Moorenbrunn, 10:15 Uhr Altenfurt

Mitten ins Leben, in das Fest des gemeinsamen Mahles, das wir am Gründonnerstag gefeiert haben, bricht der Tod ein.

Wir gedenken der Kreuzigung des Herrn.

► **15:00 Uhr Christuskirche Altenfurt**

Musikalisch-meditativer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“

Radim Divis: Orgel

Bernd Aschmoneit: Saxophon, Klarinette

Bernt M. Graßer: Meditationen

knospe.leben.blüte

► **Osternacht, 20. April, 21:00 Uhr**

Aus dem Dunkel, der Stille des Todes bricht sich das Leben und das Licht Bahn. In der Nacht zum Ostersonntag jubeln wir:

Christus ist auferstanden!

Gottesdienst mit Abendmahl. Gestaltet von und mit jungen Erwachsenen aus der Gemeinde.

Im Anschluss laden wir zu einem österlichen Beisammensein im Gemeindehaus ein.



„Zum Greifen nahel!“

Die Auferstehung des Herrn feiern wir

► **am Ostersonntag, 21. April,**

um 10:15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst parallel.

Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. An der Orgel: Radim Divis

► **am Ostermontag, 22. April**

um 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Moorenbrunn

Helfer für Seniorenfahrtdienst gesucht !!!!!!!!!!!!!

Liebe Gemeinde,

ich bitte Sie um ihre Hilfe,



unsere Gemeinde möchte gerne einen Seniorenfahrtdienst für alle Senioren unserer Gemeinde mit eingeschränkter Mobilität, die gerne den Gottesdienst am Sonntag besuchen möchten, einrichten.

Dafür suchen wir freiwillige Helfer, die sich dazu bereit erklären mit ihrem privaten PKW an einem Sonntag die einen oder anderen Senioren von zu Hause aus abzuholen und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause zu fahren.

Es wäre sehr schön, wenn sich ein paar freiwillige Helfer zur Verfügung stellen würden (gern auch nur für „ab und zu“).

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Telefonnummer 0911 834214 oder per E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de

*Herzlichen Dank
Kirchenvorsteherin Melanie Voigt*



Mittwochsgruppe:

Emil Aschmoneit, Jan Bahlinger, Jule Bauer, Til Bauer, Annika Kirschner, Emily Koch, Vanessa Mattern, Daniel Renner, Evelin Schmidt, Emilia Schumacher, Helen Schumann, Luca Werschnig, Leandra-Charles Zeh.

„Letzte Worte“

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Kreuzweg

Palmsonntag, 14. April

Wir wollen den Beginn der Karwoche in ökumenischer Verbundenheit mit einem gemeinsamen Kreuzweg begehen. An drei Stationen inspirieren uns „letzte Worte“ nicht nur von Jesus, mit kurzen Impulsen, Lied und Gebet für unseren eigenen Lebens- und Glaubensweg.

- I. Station: 18:00 Uhr Pfarrkirche Sankt Sebald
„Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“
- II. Station: 18:30 Uhr Evangelische Christuskirche
„Siehe, das ist deinen Mutter; siehe, das ist dein Sohn“
- III. Station 19:00 Rundkapelle
„Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen“

Pfarrer Bemt M. Graßer

Ökumenisches Frauencafé

Das Team des Ökumenischen Frauencafés lädt Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen ein, bei Kaffee und Kuchen miteinander Gespräche zu führen, Aktivitäten zu planen oder einfach nur Gemeinschaft zu erleben.



Die Café - Nachmittage finden jeweils am **letzten Donnerstag des Monats statt im kath. Pfarrheim an der Von-Soden-Straße, jeweils ab 15:00 Uhr**

> am 25. April

> Im Mai findet kein Frauencafé statt - Christi Himmelfahrt -

FC- Leitungsteam
Kontakt: Erika Krammer Tel. 890067 oder Siglinde Aster Tel.830366

Vorankündigung

Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag,

10. Juni 2019, 11 Uhr, Platz an der Rundkapelle

(bei schlechtem Wetter in der Christuskirche)

Thema:

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ 5. Mose 16,20a

Pfarrer Bernt M. Graßer

Frauenkreis Moorenbrunn

wir treffen uns am

Donnerstag, 11. April um 15:00 Uhr

im ev. Gemeindehaus Moorenbrunn

Kreativer NachmittagMalen mit Ölpastellfarben unter Leitung von Brigitte Helmreich
(Material wird besorgt)

Donnerstag, 16. Mai um 15:00 Uhr

im ev. Gemeindehaus Moorenbrunn

Vortrag über das Mögeldorf Hospiz

Ihr Treffpunkt-Team
Barbara Höppner
09128/9128777

Veronika Rotter
0911/890226

VIELEN DANK!

Herr Meyer und Herr Lorenz vom Obst- und Gartenbauverein (in dem unsere Gemeinde übrigens auch Mitglied ist) haben dem **Apfelbaum** am hinteren Kirchplatz mit gekonntem Rückschnitt zu einer Verjüngungskur verholfen.



Sie sehen, er musste Einiges an altem Geäst lassen. Wir freuen uns auf eine neue Blüte und die Kinder der KiTa auf eine reiche Ernte.



Bernt Graßer

Die Franken im Glück

Musikalisches Kabarett
von Karl-Heinz Röhlin
mit Bernd Aschmoneit und Ruth Röhlin

Seit Jahren führt der Glücksatlas der Deutschen Post Franken in der Spitzengruppe. Für die kabarettistische Glücksforschung wirft das weitreichende Fragen auf: Wie kommt das Glück nach Franken? Ist es eingewandert? Welche Rolle spielen dabei das Glückspiel und die fränkische Light-Kultur? Sind Fränkinnen anders glücklich als die Männer?

Auf diese Fragen gibt dieses Kabarett endlich die passenden Antworten.
Für musikalische Glücksgefühle sorgen
Ruth Röhlin am Klavier und Bernd Aschmoneit am Saxophon.

Freitag, 24. Mai 2019, 19:30 Uhr

**„Open air“ am hinteren Kirchplatz (bestuhlt) der
Christuskirche Altenfurt** (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)

Vorverkauf im Pfarramt: 10, – € (Schüler, Studenten: 8, – €)
Abendkasse: 12, – € (erm. 10, – €)



Mitglied werden und lebendiges Gemeindeleben fördern!



Wir beantworten einige Fragen zur Mitgliedschaft im
Diakonie- und Gemeindeverein:



Ich zahle Kirchensteuer. Wozu ist der Verein dann noch nötig?

Die Kirchengemeinde erhält über die Landeskirche Geld aus der Kirchensteuer. Dies deckt jedoch nur den Grundbedarf ab. Für ein vielfältiges Gemeindeleben ist jedoch mehr notwendig, z.B. die fantastische Arbeit der vielen Ehrenamtlichen, Spenden bei Veranstaltungen und Zuschüsse durch den Gemeindeverein.

Häufig sind landeskirchliche Mittel an enge Vorschriften gebunden. Über das Vermögen des Vereines entscheiden jedoch alleine die Vereinsmitglieder. Dies schafft unserer Kirchengemeinde wichtige Gestaltungs- und Handlungsspielräume.

Was macht der Verein konkret?

Der Verein unterstützt die Kirchengemeinde und unsere Diakoniestation mit laufenden Zuschüssen oder bei einzelnen Projekten. Großer Finanzbedarf entsteht bei der Instandhaltung der Kirche und der Gemeindehäuser.

Wie unterstützt der Verein die Kirchengemeinde?

Zuletzt hat der Verein die behindertengerechte Eingangstür am Gemeindehaus Altenfurt und die Sanierung der Läuteanlage der Kirche bezahlt. Der Kinderchor, die KiTa und die Konfirmandengruppen erhalten regelmäßig kleinere Spenden.

Wie hilft der Verein der Diakoniestation?

Die Abrechnung der Pflegeleistungen erfolgt exakt nach Minuten. Damit bei der Pflege durch die Diakoniestation auch Seelsorge möglich ist, ist mehr Zeit erforderlich. Diese erbringen die Pflegekräfte teilweise von sich aus, einen Teil trägt die DNO und einen Teil erstattet der Verein. Das unterscheidet die Diakoniestation von privaten Pflegediensten.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Der Mitgliedbetrag beträgt 18 € im Jahr. Das sind 1,50 € im Monat, weniger als ein Kaffee unterwegs und etwa das, was Sportvereine monatlich kosten.

Freiwillige höhere Beiträge sind jederzeit möglich.

Kann ich den Mitgliedbeitrag als Spende steuerlich geltend machen?

Im Gegensatz zu Mitgliedsbeträgen im Sportverein ist der Beitrag zum Gemeindeverein in der Regel als Spende bei der Einkommensteuererklärung absetzbar. Falls das Finanzamt einen Beleg von Ihnen anfordert, erhalten Sie zügig eine Zuwendungsbestätigung von uns.

Falls Sie nun Mitglied im Diakonie- und Gemeindeverein werden möchten, geben Sie bitte die beigelegte Beitrittserklärung einfach ausgefüllt im Pfarramt ab.

Thomas Baumann

Wussten Sie schon, dass...

... es in Deutschland mehr Beschäftigte in der Altenpflege als in der Automobilindustrie gibt und das, obwohl Deutschland für seine große Automobilindustrie bekannt ist?

Aber wir brauchen zukünftig noch viel mehr Altenpfleger um alle Menschen die uns brauchen gut versorgen zu können.

Deshalb suchen wir auch für 2019 Nachwuchs-Pflegehelden.

Wer einen Beruf mit hervorragenden Zukunftsperspektiven sucht, gerne mit Menschen arbeitet und eine sehr gute Ausbildungsvergütung von über 1000 Euro brutto bereits im ersten Ausbildungsjahr haben möchte, hat in der Altenpflege sehr gute Möglichkeiten. Altenpflege ist eine hochqualifizierte Sorgearbeit für Menschen, die wirklich Sinn macht.

Dies gilt nicht nur für junge Menschen, sondern auch für Seiteneinsteiger. Vielfalt macht unsere Teams stark. Stark für das sich stetig weiterentwickelnde Zukunftsfeld Ambulante Pflege.

Wer sich für eine Ausbildung bei den Ambulanten Diensten Nürnberg interessiert, kann sich unter der Nummer 0911/3000030 oder per Mail an adn.bewerbung@diakonieneuendettelsau.de melden. In einem Jahr (oder in Teilzeit in zwei Jahren) kann man sich zum Pflegefachhelfer ausbilden lassen. Mit diesem Abschluss oder mittlerer Reife hat man Zugang zur dreijährigen Ausbildung zum Altenpfleger. Unser sehr motiviertes Team an Praxisanleitern unterstützt alle Auszubildenden gerne in der Praxis und bei schulischen Herausforderungen. Natürlich sind die Ambulanten Dienste auch offen für Fachkräfte, die nach einem neuen Einsatzgebiet suchen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ambulantpflege-nuernberg.de

Wir freuen uns immer über jede Verstärkung!

Ihr Carsten Rechenberger mit Team.



... für Ihr lebenswertes Zuhause



Erhalten Sie sich Ihre Lebensqualität in Ihrem vertrauten Zuhause mit Ihrer Diakoniestation!

Wir sind für Sie da: Wertschätzend, kompetent und zuverlässig.

Die Diakoniestation Ihrer Gemeinde!

Ein zuverlässiger Partner in Sachen Pflege, ärztlich verordnete Hauskrankenpflege, Hauswirtschaft und sonstigen Entlastungsangeboten.

Wir beraten Sie gerne!



Diakoniestation Altenfurt

(Altenfurt/Fischbach/Moorenbrunn)

Schornbaumstraße 12 · 90475 Nürnberg

Tel.: 0911 30 00 3 - 160

Fax: 0911 30 00 3 - 29

E-Mail: adn.info@diakonieneuendettelsau.de

www.ambulantpflege-nuernberg.de

KIRCHGELD 2019

Gemeinschaft ist wichtig in unserer Evang.-Luth. Kirche in Nürnberg. Nur miteinander können wir etwas schaffen. Wir

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg



haben schon viel erreicht. Dank Ihres Kirchgeld-Beitrags.
In diesem Jahr unterstützen wir unter anderem folgende Projekte:

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Für Menschen die Hilfe suchen, aber nicht wissen, wo sie diese finden können, ist die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) mit Kinder- und Familienerholung im Beratungszentrum Christine-Kreller-Haus in der Krellerstraße 3 da. Anträge, Formulare, Stellungnahmen und Widersprüche. Viele Menschen mit sozialen, finanziellen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben Probleme im Umgang mit Ämtern und Behörden oder wissen einfach nicht, an wen sie sich wenden sollen.

Diesen Menschen hilft die KASA. Die Beratung erfolgt unabhängig von Konfession, Nationalität oder Weltanschauung und ist kostenfrei.

Wahrzeichen bewahren

Jedes Jahr verwenden wir 100.000,- Euro aus der Kirchgeld-Aktion um den Erhalt unserer denkmalgeschützten Kirchen zu unterstützen.

Projekte der Kirchengemeinden

Weitere 100.000,- Euro Kirchgeld fließen jährlich in konkrete Projekte einzelner Kirchengemeinden.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer KirchgeldNummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeld-Konto bei der Evang. Bank eG,
IBAN DE02 5206 0410 0101 5708 03, BIC GENODEF1EK1



UND
GEMEINSCHAFT
GELINGT
DANK IHRES
BEITRAGS

Weitere Informationen

Kirchgeld-Telefon 214 14 14 oder 214 14 15
oder unter www.nuernberg-evangelisch.de



Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
7. April Judika	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Konfirmanden- vorstellung Gruppe II	PfarrerIn Anna Zander
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Konfirmanden- vorstellung Gruppe I	Pfarrer Graßer Orgel: Radim Diviš Die BAND
14. April Palmsonntag	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach
	18:00 Uhr St. Sebald, Christus- kirche, Rundkapelle	Ökum. Kreuzweg	Diakon Sebastian Magiela, Pfarrer Bernt Graßer und Team
18. April Gründonnerstag	19:30 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Pfarrer Bernt Graßer und Team Orgel: Radim Diviš
19. April Karfreitag	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Anna Zander
	15:00 Uhr Christuskirche	musikalisch-meditativer Gottes- dienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Saxophon und Klarinette: Bernd Aschmoneit
20. April Osternacht	21:00 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	PfarrerIn Anna Zander und Jugendliche
21. April Ostersonntag	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst,	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Kirchenchor
22. April Ostermontag	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
28. April Quasimodogeniti	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Radim Diviš
5. Mai Misericordias Domini	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst Gottesdienst	Pfarrer Hannes Ostermayer Orgel: Ruth Röhlén
	17:00 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl zur Verabschiedung von Jugendre- ferentin Stefanie Ziegler	PfarrerIn Anna Zander Pfarrer Bernt Graßer Pfarrer Johannes Häselbarth
11. Mai	17:00 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl vor der Konfirmation	PfarrerIn Anna Zander, Pfarrer Bernt Graßer und Jugendteam Orgel: Radim Diviš Band
12. Mai Jubilae	10:15 Uhr Christuskirche	Konfirmationsgottesdienst I mit Abendmahl	PfarrerIn Anna Zander Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš Junges Blech
19. Mai Kantate	10:15 Uhr Christuskirche	Konfirmationsgottesdienst II mit Abendmahl	PfarrerIn Anna Zander Orgel: Radim Diviš Band
26. Mai Rogate	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Bernt Graßer Orgel: Radim Diviš
30. Mai Christi Himmelfahrt	Herzliche Einladung zum Got- tesdienst nach Fischbach		
2. Juni Exaudi	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst zur Tauferinnerung Gottesdienst zur Tauferinnerung mit den Kinderchören	Lektorin Dr. Anne Wasmuth Pfarrer Bernt Graßer

Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Do. 04. April, 15 Uhr
Do. 18. April, 15 Uhr mit Abendmahl
Do. 02. Mai, 15 Uhr
Do. 16. Mai, 15 Uhr

Seniorenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 01. April, 15 Uhr
„Kino, Kino“
Mo. 06. Mai, 15 Uhr
„Wie lieblich ist der Maien ...“

Offener Spielenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt, kleiner Saal

Mo. 15. April, 15 Uhr
Pause bis September

Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt
Junges Blech Posaunenchor
Gemeindehaus Altenfurt

Mo. 19:30 bis 21:00 Uhr
Di. 14:30 bis 15:00 Uhr
Di. 15:00 bis 15:30 Uhr
Di. 16:00 bis 17:00 Uhr
So. 19:15 bis 20:15 Uhr

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Di. 09. April, 19:30 Uhr
Mi. 22. Mai, 19:30 Uhr

Frauentreffpunkt Moorenbrunn

Gemeindehaus Moorenbrunn

Do. 11. April, 15:00 Uhr Gemeindehaus
Moorenbrunn
Kreativer Nachmittag (Leitung
Brigitte Helmreich)

Do. 16. Mai, 15:00 Uhr Gemeindehaus
Moorenbrunn
Vortrag über das Mögeldorfer
Hospiz



Es ist **keiner** wie du,
und ist **kein Gott** außer dir.

Monatsspruch
MAI
2019

2. SAMUEL 7,22

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni/Juli):
ist der 28.04.2019.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 23.05.2019 im Pfarramt möglich.

Foto: GEP-Heft



Getauft wurden:



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Kleidersammlung vom 3. bis 8. Juni

Immer mehr Menschen können sich ihre notwendigsten Güter wie Kleidung und Schuhe nicht mehr leisten. Der steigenden Nachfrage nach preisgünstigen Waren des täglichen Lebens tragen die Gebrauchtwarenläden „allerhand“ Rechnung. Sie bieten bedürftigen Menschen ein umfangreiches Angebot an Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und Handtücher aus zweiter Hand.

In diesem Jahr ist das „allerhand“-Lager durch einen Brand im Nachbargebäude so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass alle gelagerten Kleidungsstücke und Güter nicht mehr zu gebrauchen waren.

So freuen sich die „allerhand“-Läden dieses Jahr besonders über alle Spenden!

Unsere Sammlung für die „allerhand“-Läden finden in diesem Jahr statt vom 3. bis 8. Juni, jeweils von 8 bis 17 Uhr

Abgabe im Schuppen auf dem Kirchplatz, die Sammelstelle wird ausgeschildert. Wir leiten die Kleiderspenden dann an die „allerhand“-Läden weiter.

Gesucht wird:

- Bekleidung von Baby- bis Erwachsenengröße – für Sommer wie Winter
- Schuhe (bitte paarweise zusammenbinden)
- Bettwäsche und Handtücher



Wir danken für Ihre Unterstützung!

Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt,
Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11.30 Uhr und
Donnerstag Nachmittag 16 bis 18 Uhr

Pfarramtssekretärin: Katrin Scheidl
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

Bezirk I: Pfarrer Bernt M. Graßer,
Schornbaumstr. 12, Tel 83 42 14
E-Mail BerntMartin.Grasser@elkb.de

Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,
Gutshofstr. 50b, Tel 98 81 08 66
E-Mail anna.zander@elkb.de

Homepage:
www.christuskirche-altenfurt.de

Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Kindergarten Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16,
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.altenfurt@ekin-nuernberg.de

Jugendreferentin:

Rel.-Päd. Stefanie Ziegler
Tel 0178 782 32 93
stefanie.amberger@elkb.de

In Mutterschutz ab 6. Mai

Diakoniestation:

Leiter: Carsten Rechenberger
Schornbaumstr. 12,
Tel 30 00 31 60 (AB), Fax 988 04 95
Mobil: 0176 / 45 54 87 41,
Sprechzeit: Mo-Fr 6.30 bis 14.30 Uhr
carsten.rechenberger@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann
Kassier: Th. Baumann, Altenfurter Str. 7d

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0160 / 99 41 21 73**.

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein: Spark. Nbg.

IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.

IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Pfarrer Graßer und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.